

# Sitzungsvorlage Nr. 2020/75

Aktenzeichen: 640.33

Sachbearbeiter: Dietz, Annika



<b>Gemeinde Weißbach</b>	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Datum 04.11.2020
--------------------------	-------------------------------------	---------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	17.11.2020	6

**Betreff:**

Anpassung der Bauplatzpreise im zweiten Bauabschnitt des Wohnbaugebiets „Brückle,, in Crispenhofen

**Beschlussvorschlag:**

- 1.) Der Preis für die Bauplätze im zweiten Bauabschnitt des Wohnbaugebiets „Brückle“ in Crispenhofen wird auf 100,00 €/m<sup>2</sup> erhöht.
- 2.) Der neue Preis gilt mit sofortiger Wirkung – also für alle Bauplatzverkäufe, die noch nicht vertraglich vollzogen sind.

**Beratungsergebnis**

Sitzung des Gemeinderats am:	17.11.2020	TOP:	6 ö
------------------------------	------------	------	-----

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja		Nein			
1		2		3		4
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten) EUR	Kosten laufendes Haushaltsjahr EUR	jährliche Folgekosten / -lasten EUR	Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel) EUR	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge) EUR		

Veranschlagung

im Ergebnishaushalt	im Finanzhaushalt			Produktkonto
<input type="checkbox"/> 20	<input checked="" type="checkbox"/> 2020	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit EUR 450.0000	11330000. 68210000

Problembeschreibung / Begründung:

Im Frühjahr 2019 hat die Gemeinde Weißbach den zweiten Bauabschnitt des Wohnbaugebiets „Brückle“ in Crispenhofen erschlossen. Dort sind insgesamt 15 Bauplätze entstanden. Weitere Neubaugebiete sind in Crispenhofen leider nicht möglich, weil die Ortschaft im Westen, Norden und Osten von Landschaftsschutz-, Naturschutz- und FFH-Gebieten umgeben ist, während die Südseite steil und bewaldet und somit ebenfalls nicht bebaubar ist. Deshalb wird sich die Ortschaft künftig wohl nur noch im Innenbereich entwickeln können (also durch Abbrüche und Neubebauungen, Umnutzungen und Bebauen von Baulücken). Folglich sollte der Verkauf der 15 letzten Bauplätze aber nur sukzessive vorstattgehen und nicht Schlag auf Schlag erfolgen.

Nachdem der Gemeinderat unter TOP 7 seiner öffentlichen Sitzung vom 21.05.2019 den Bauplatzpreis auf 70,00 €/m<sup>2</sup> festgelegt und die Gemeindeverwaltung den Verkauf der Bauplätze bekanntgegeben hat, sind schon binnen 14 Tage zahlreiche Reservierungswünsche von Bauplatzinteressenten eingegangen.

In seiner öffentlichen Sitzung vom 22.07.2019 hat der Gemeinderat den Verkaufspreis der Bauplätze sodann auf 85,00 €/m<sup>2</sup> erhöht und Vergaberichtlinien eingeführt. Trotzdem ist das Interesse an den Bauplätzen weiterhin sehr groß geblieben.

Um die Nachfrage effektiv zu verlangsamen, schlägt die Gemeindeverwaltung nun vor, den Preis mit sofortiger Wirkung – also für alle Bauplätze, für die noch kein Kaufvertrag unterschrieben ist – auf 100,00 €/qm anzuheben. Positiver Nebeneffekt dieser Maßnahme wäre, dass sich dadurch auch die Ertragslage der Gemeinde verbessern würde. Schließlich hat das Landratsamt Hohenlohekreis in seinem Erlass vom 01.10.2020 die Gemeinde nachdrücklich aufgefordert, generell auf höhere Einnahmen zu achten, um den immensen Einbruch ihres Gewerbesteueraufkommens zumindest teilweise kompensieren zu können.